
Treffpunkt Ackerbau 2022

Ziel der Veranstaltung

In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels, anhaltender Trockenperioden und Einschränkung der Pflanzenschutzmittel ist es besonders wichtig, den Boden vor Erosion durch Wasser und Wind zu schützen und die Bodenbearbeitung anzupassen. Welchen positiven Einfluss die Bodenbearbeitung und die Kulturführung nehmen, wird Ihnen in Theorie und Praxis gezeigt.

Corona Maßnahmen: Beim theoretischen Input in der Halle und bei der Besichtigung wird auf Abstand geachtet! Masken können gerne freiwillig getragen werden.

PROGRAMMABLAUF

Strategie Stadtlandwirtschaft 2025

Ök.-Rat. Ing. Franz Windisch / Präsident der LK Wien

Zukunft der Stadtlandwirtschaft Wien und die Bedeutung für die Landwirte und Landwirtinnen. Aktuelle Entwicklungen der Marke Stadternte Wien sowie der Nutzen für Ihren Betrieb.

Dammkulturen am landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Maurer – das Ackerbausystem der Zukunft?

Dipl.-Ing. Andreas Maurer / Betriebsführer, Biolandwirt

Dammkulturen stellen eine Möglichkeit dar, wie man der Klimaerwärmung und der anhaltenden Trockenheit entgegenwirken kann. Der Betriebsführer, erläutert im Rahmen der Besichtigung seiner Kulturen seine Pflegestrategie in der Kulturführung und zeigt welche Geräte eingesetzt werden sowie deren Wirkungsweise. Sämtliche Kulturen sind bei ihm auf Dämmen angebaut.

Der Junglandwirt hat auf der BOKU Agrarwissenschaften studiert, bewirtschaftet über 40 ha mit unterschiedlichsten Marktfürchten, hat einen Hofladen zur Vermarktung und ist neu in die Schweineproduktion eingestiegen.

Einfluss der reduzierten Bodenbearbeitung auf Bodenfruchtbarkeit, Bodenschutz und Humusaufbau

Dr. Andreas Baumgarten / Leitung der Abteilung Bodengesundheit und Pflanzenernährung AGES

In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels, anhaltender Trockenperioden ist es besonders wichtig, den Boden vor Erosion durch Wasser und Wind zu schützen. Dr. Andreas Baumgarten erläutert, wie dies einerseits durch ständige Bodenbedeckung sowie andererseits durch eine Reduktion bzw. Verzicht auf eine tiefe und wendende Bodenbearbeitung gelingt. Neben dem Erosionsschutz führen diese Maßnahmen auch zu einem Aufbau der Humusschicht sowie des Speichervermögens an Kohlenstoff.

Information

Kursdauer:	3,6 Einheiten
Kursbeitrag:	20,00 € Kursgebühr gefördert
Fachbereich:	Pflanzenbau
Zielgruppe:	Landwirt*innen

Verfügbare Termine